

Titanium-Blatt



Freundeskreis der Botanischen Gärten der Universität Bonn e.V.

Ausgabe 10 – April 2004

Liebe Freunde der Botanischen Gärten Bonns,

nun haben Sie das zehnte Titanium-Blatt in der Hand. Das erste erschien im Dezember 2000. Es ist seitdem wohl seiner Bestimmung gerecht geworden, die Verbindung zwischen unseren Botanischen Gärten und seinen Freunden zu festigen und – wie das große Blatt für die Titanwurz – Kräfte zu sammeln für die Gärten.

Doch nicht von diesem kleinen „Jubiläum“ ist zu reden, sondern von einem großen: Am 3. März hat unser Ehrenmitglied und jährliche Förderin Loki Schmidt Ihren 85. Geburtstag begangen. Loki Schmidt hat 1976 ein Kuratorium zum Schutz gefährdeter Pflanzen ins Leben gerufen, aus dem wenig später die gleichnamige Stiftung (www.stiftung-naturschutz-hh.de) hervorging. In unserer Umgebung hat die Stiftung z. B. den grenzübergreifenden Schutz der ausgedehnten Narzissenwiesen und Auwälder im Olefetal sichergestellt. Das konnte zum Teil nur durch Aufkauf von Flächen erreicht werden. Unvergessen ist ihr Riesenerfolg mit den von ihr gemalten Blumentellern von Rosenthal, deren Verkauf für die Stiftung eine halbe Million DM erbrachte.

Am 20. März 1997 stellte Loki Schmidt im Gartensaal des Poppelsdorfer Schlosses ihr Buch „Die Botanischen Gärten in Deutschland“ der Öffentlichkeit vor. Der Garten am Poppelsdorfer Schloss ist darin ebenso liebevoll beschrieben wie der Nutzpflanzengarten. All das zeugt von ihrer besonderen Verbundenheit mit den Bonner Botanischen Gärten. Ihr 2003 erschienenes Büchlein „Die Blumen des Jahres“ wird an den geöffneten Sonntagen am Stand des Freundeskreises mit verkauft.

Wir gratulieren Frau Schmidt herzlich und danken ihr für den jahrzehntelangen Einsatz für die Pflanzenwelt und für unseren Freundeskreis. Mögen ihr noch viele Jahre mit Freude an den Pflanzen gegeben sein.

Haben Sie schon festgestellt, dass der Webauftritt des Botanischen Gartens umgestaltet wurde? Die Seite des Freundeskreises wird seit Anfang des Jahres immer aktuell gepflegt und demnächst soll auch das Titanium-Blatt darin erscheinen. (www.botanik.uni-bonn.de/botgart/freunde.htm)

Aus dem Kreis der Freunde kam die Anregung, unsere abendlichen Vorträge jeweils früher, schon um 19.00 Uhr, beginnen zu lassen. Wir würden gern dazu Ihre Meinung hören, denn es wird den einen entgegenkommen, den anderen aber die Teilnahme unmöglich machen. In diesem Jahr wollen wir dazu noch Meinungen sammeln, um dann im nächsten Jahr eventuell umzustellen. Bei den kommenden Vortragsabenden wird schon mal ein Meinungsbild abgefragt werden.

Auch in diesem Jahr werden sich wieder zwei private Gärten für einige Stunden dem Freundeskreis öffnen. Der eine Garten ist von Frau Stuckenschmidts Heimatland Japan stark geprägt, nicht nur im Herzstück des Gartens, sondern – besonders interessant – auch bei den Gemüsesorten! Der andere liegt in einem ehemaligen Steinbruchgelände mit See am Rande des Siebengebirges. Sie finden die entsprechenden Angaben unten. Anfahrtsskizzen können im Verwaltungsbüro abgerufen werden.

Peter Dyckerhoff
Vorsitzender des Freundeskreises

Gärten anschauen in Königswinter

An zwei Tagen gibt es in diesem Jahr Gelegenheit, sich ausgiebig zwei Gärten in Königswinter anzuschauen. Den Anfang macht unser Freundeskreismitglied August Forster mit seinem „Garten“ am blauen See, der in Wirklichkeit ein 35.000 qm großer Park ist, angelegt und gestaltet von dem Gartenarchitekten Heinrich Raderschall.

Samstag, 26. Juni 2004, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr - Führungen 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
Forster, Am blauen See 27, 53639 Königswinter-Thomasberg

Parken ist am Garteneingang nicht möglich, es gibt Parkmöglichkeiten am „Obsthof Siebengebirge“, Dollendorfer Str. 227, ca. 500 m entfernt.

Im August ist dann ein aus mehreren verschiedenen Teilen bestehender, an einem alten Bauernhaus gelegener Garten einschließlich altem Backes zu bewundern. Der Rostinger Hof das ist: ein japanischer Garten mit Teich in Form des chinesischen Schriftzeichens „shin“ (Herz), ein Kräutergarten, eine Schafswiese, ein Gemüsegarten, ein Obstgarten...

Sonntag, 15. August 2004, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Yoshie Stuckenschmidt-Hara und Dierk Stuckenschmidt, Rostinger Straße, 53639 Königswinter

Anfahrt: Von Bonn nach Königswinter über die Margarethenhöhe, durch Ittenbach, vor Oberpleis rechts nach Eudenbach abbiegen, in Eudenbach wieder rechts nach Rostingen, hier liegt das alte Fachwerkhäus hinter eine Wiese mit großen Steinblöcken.